

# Gründer-Tag

Der 2. Juli wird in der Heilsarmee als „Gründer-Tag“ begangen. Das Datum erinnert daran, dass der Gründer der Heilsarmee, William Booth, am 2. Juli 1865, seine Lebensaufgabe fand. Er hatte bei einer Evangelisationsveranstaltung in Ostlondon gepredigt und dort die seelische Not der Menschen gesehen. Die von ihm später gegründete „Ostlondoner Christliche Erweckungsgesellschaft“, die bald darauf in „Christliche Mission“ umbenannt wurde, trägt seit 1878 den Namen „Die Heilsarmee“. Auch wenn William Booth an diesem 2. Juli mit Sicherheit noch nicht vorhatte, irgendeine Organisation zu gründen, gilt dieser Tag im Jahr 1865 auch als der Geburtstag der Heilsarmee. Booth war bekannt für seine direkte, kernige Sprache. Wir nehmen den Gründer-Tag zum Anlass, um einige seiner Zitate zu veröffentlichen.

„WER AUF DAS UNSICHTBARE SIEHT, ERREICHT DAS UNMÖGLICHE.“

„Ein Mann mit Zahnschmerzen hat sich noch nie die berühmte Luther-Frage nach einem gnädigen Gott gestellt. Wenn er einen Funken Verstand hat, fragt er zuerst nach einem Zahnarzt!“

„DIE GRÖÖE DER MACHT DES MENSCHEN IST DAS MAß SEINER HINGABE.“

„Einem hungrigen Magen brauche ich keine Predigt zu halten!“

„Die Liebe im Eheleben so vieler Menschen stirbt, weil sie ausgehungert ist.“

„WAFFEN GEGEN DEN KRIEG IST WIE SCHNAPS GEGEN DEN ALKOHOLISMUS.“

„Das ganze Leben eines Salutisten (Heilsoldaten) sollte in jeder Kleinigkeit religiös sein, jede Mahlzeit ein Sakrament und jeder Gedanke und jede Tat ein Gottesdienst.“

„Kommen die Massen nicht in die Gottesdienste, müssen die Gottesdienste zu den Massen gebracht werden.“

„Ich mag meine Religion so wie meinen Tee: heiß, stark und süß!“

„Meine Kameraden, ihr müsst dem Beispiel eures Vaters im Himmel folgen, ihr müsst einfach für die Armen weiter betteln. Ihr könnt nicht zulassen, dass sie umkommen, weil ihnen ein Stück Brot fehlt. Ihr könnt nicht die elenden Betrunknen, die gefallenen Töchter, die Kriminellen in ihrer Bosheit lassen, wenn ein wenig Hilfe sie erlösen könnte!“

„Es gibt Menschen, deren Leidenschaft die Kunst ist, es gibt Menschen, deren Leidenschaft der Ruhm ist, es gibt Menschen, deren Leidenschaft Gold ist, meine Leidenschaft ist: Seelen retten.“

